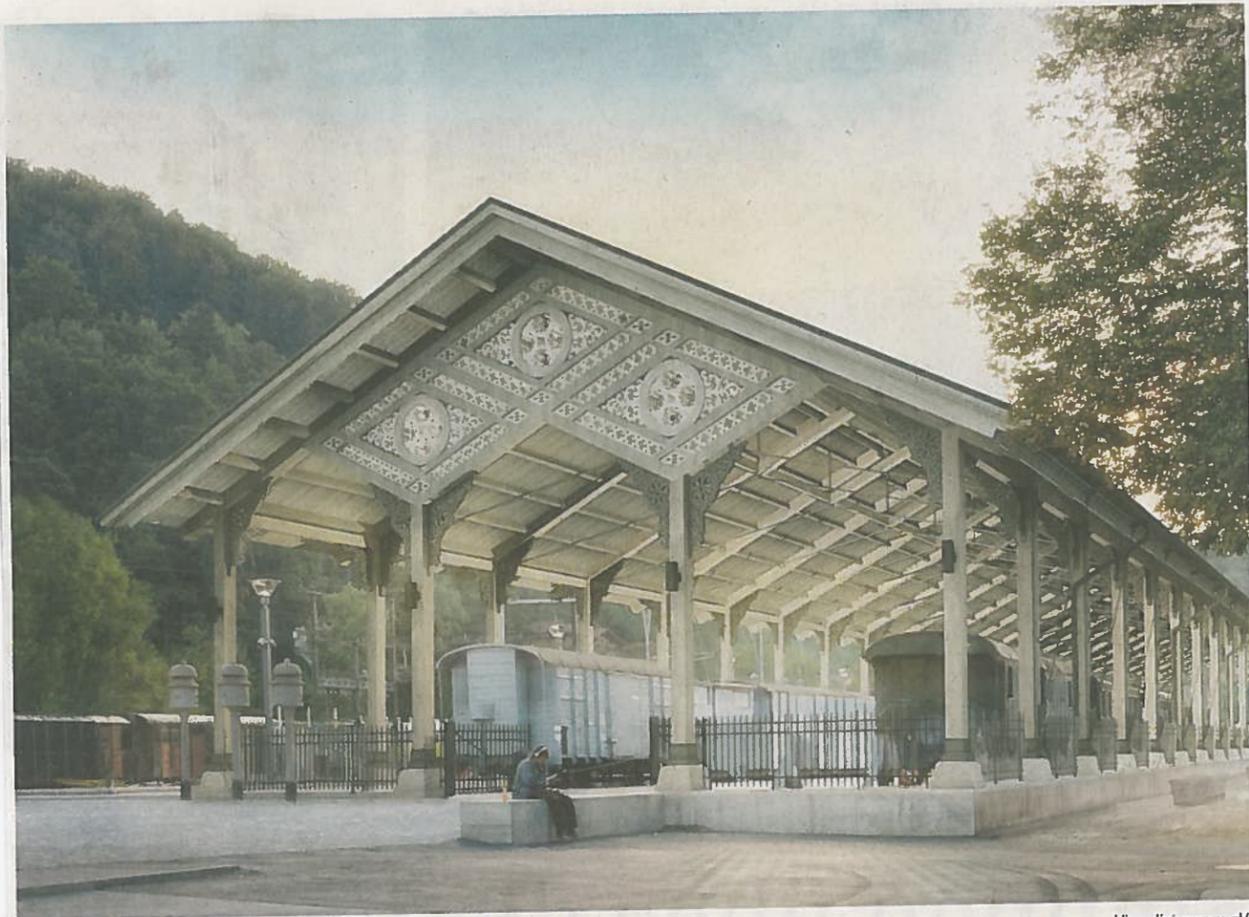


Der Tössthaler

Die Lokalzeitung für das Tösstal ■ Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Schlatt, Turbenthal, Wila, Wildberg und Zell

3



So wird die Halle in Bauma nach der Fertigstellung aussehen

Visualisierung: zVg

Projekt historische Bahnhofshalle Bauma

Absperrgitter als Vorboten

Beim Bahnhof Bauma zeugen Absperrgitter vom bevorstehenden Aufbau der historischen Bahnhofshalle des Dampfbahn-Vereins Zürcher Oberland. Schon bald müssen die Museumszüge nicht mehr im Regen stehen.

Die Museumsbahn des Dampfbahn-Vereins Zürcher Oberland (DVZO), eines der schönsten Verkehrsmittel der Schweiz, erhält in Bälde ein Dach über dem Kopf. Der einzigartige Wagenpark aus der Zeit zwischen 1870 und 1920, der seit Jahrzehnten unter freiem Himmel der Witterung ausgesetzt ist und entsprechend Schaden leidet, kann noch in diesem Jahr unter eine der beiden Personenhallen des ersten definitiven Bahnhofs der Stadt Basel gestellt werden. Sie musste um 1903 dem heutigen Basler Hauptbahnhof weichen und diente anschliessend 110 Jahre lang als Holzlagerhalle der SBB im Industriewerk in Olten. Es handelt sich um eine für die Spätbiedermeierzeit aussergewöhnlich innovative, modulare Holz-Eisen-Konstruktion von rund 100 Metern Länge und 20 Metern Breite.

Montage auf vorbereitetes Fundament

In Bauma wurde das Planum für die an die Halle angepasste Gleislage bereits geändert



Die Absperrgitter als Vorboten des bevorstehenden Aufbaus der Bahnhofshalle

Foto: rf

und das Betonfundament errichtet. Aufgrund der Anpassungen an die heutigen technischen Anforderungen und der damit verbundenen statischen Ertüchtigung der historischen Substanz ergaben sich gegenüber der Projektierung Mehrkosten von gut zwei Millionen Franken. Bis zur vollumfänglichen Finanzierung musste das Projekt vorübergehend auf Eis gelegt werden. Der Durchbruch kam, als das Bauwerk im Lauf des letzten Jahres zum «Kulturdenk-

mal mit nationaler Bedeutung» erklärt worden war und dies dem Bundesamt für Kultur die Zusprache eines höheren Betrages ermöglichte.

Die Halle wird nun auf dem vorbereiteten Fundament errichtet und steht ab dem Sommer wieder in alter Pracht für bahnbetriebliche Zwecke zur Verfügung. Die offizielle Eröffnung findet nach den Aufräum- und Umgebungsarbeiten am Sonntag, 6. September 2015, statt.

René Fischer